



BILD: MAURIZIO GAMBARINI/DPA

Ein Trommler gibt der Mannschaft eines chinesischen Drachenboots den Taktschlag der Ruder und die Geschwindigkeit vor.

Teamgeist gewinnt

Beim Drachenboot-Festival werden die Schnellsten und die Kreativsten gesucht

VON SANDRA BUSCH

Am nächsten Wochenende treten beim Internationalen Drachenboot-Festival auf dem Main 90 Firmen- und Schülermannschaften an. Das Begleitprogramm an Land kann sich ebenfalls sehen lassen: Unter anderem treten die Rodgau Monotones, Boney M. und Mundstuhl auf.

FRANKFURT · 20. MAI · „Drachenbootrennen sind aus Frankfurt nicht mehr wegzudenken“, sagt Ansgar Heß. Er organisiert mit seiner Firma Dream und der Frankfurter Verkehrsgesellschaft (VGF) zum zweiten Mal das Internationale Drachenboot-Festival. 66 Betriebe und 24 Schülermannschaften gehen zwischen 27. und 29. Mai an den Start, um den Main ab der Weseler Werft 300 Meter flussaufwärts zu paddeln.

„Der Boom, den wir nach dem letzten Festival bei Firmen und Schulen ausgelöst haben, hat uns selbst überrascht“, sagt Heß. Sieben Firmen und 17 Schülermannschaften mehr als 2004 nehmen an der Regatta teil. Gestartet wird in zwei Kategorien: Die Unternehmen beim Corporate Cup, die Schüler beim Unicef-Schüler-Cup.

Drachenbootrennen sind eine 2000 Jahre alte chinesische Tradition. In einem Boot

sitzen 16 bis 18 Ruderer sowie ein Trommler, der den Schlag angibt. Entscheidend sei bei dieser Sportart vor allem der Teamgeist, deshalb sei Drachenbootfahren besonders für Firmen geeignet, meint Heß. „Alle Altersklassen und Hierarchiestufen sitzen gemeinsam in einem Boot. Es kommt auf die Geschlossenheit der Mannschaft an.“

Neben den sportlichen Ereignissen auf dem Wasser gibt es auch für Zuschauer an Land einiges zu erleben. Die VGF organisiert an der Weseler Werft ein Programm für die ganze Familie. Für Kinder gibt es Hüpfburgen, für die Erwachsenen treten unter anderem die Rodgau Monotones, Mundstuhl und Boney M. auf, eine japanische Gruppe trommelt.

Gewinnen können beim Drachenboot-Festival nicht nur die schnellsten Paddler, sondern auch die kreativsten. Zwölf Mannschaften haben sich für den Wettbewerb „Kreativstes Team“ angemeldet. Dafür müssen die Sportler verkleidet ins Boot steigen. „Das ist ein bisschen wie Fasching auf dem Main“, sagt Heß. „Letztes Jahr paddelten Weihnachtsmänner und Frösche den Fluss entlang.“

Ob verkleidet oder nicht, es wird für alle Teams anstrengend werden: „Dieses Mal müssen die Boote stromaufwärts gerudert

werden. Da können sich 300 Meter wie Kaugummi ziehen.“ Um das zu schaffen, üben einige Mannschaften jetzt schon. „Manche trainieren ein Mal die Woche, manche werden nur ein einziges Mal vor dem Rennen im Drachenboot gegessen haben“, sagt Heß. „Aber im Training herrscht jetzt schon Partystimmung.“

DAS RENNPROGRAMM

Das Drachenboot-Festival findet vom 27. bis 29. Mai an der Weseler Werft statt, etwa auf Höhe der Flößerbrücke. Los geht es am Freitag, 27. Mai, um 12 Uhr mit den Vorläufen des Schüler-Cups. Pro startender Mannschaft spendet die VGF 100 Euro an Unicef, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Am Samstag beginnt um 9 Uhr die Firmen-Regatta mit ihren Vorläufen. Viertel- und Halbfinale, Endläufe und Siegerehrung finden am Sonntag statt. Am Samstag und am Sonntag beginnen die Rennen jeweils um 9 Uhr.

Die Siegerehrung ist am Sonntag um 16.30 Uhr. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.dbf-frankfurt.de. prsb